

**Kurzfassung Methodenbeschreibung:
Zuordnung von Emissionsfaktoren im Literaturwerte-
Verfahren für Hausmüll nach BEHG
Düsseldorf, 15.12.2025**

Veranlassung

Mit der DEHSt können individuelle Methoden neben den Standard- und Festwerten, wie z.B. Literaturwerte vereinbart werden. Diese sind über den Überwachungsplan bei der DEHSt zu beantragen und müssen von ihr genehmigt werden. **Das hier genannte Verfahren befindet sich noch in Abstimmung zwischen ITAD e.V. und DEHSt.** ITAD hat ein Gutachten zur Herleitung der Literaturwerte für kommunalen Hausmüll vom INFA-Institut erarbeiten lassen, um ein bürokratiearmes aber rechtssichere Verfahren für die kommunale Abfallwirtschaft und den ITAD-Mitgliedsanlagen zu ermöglichen.

Methodik

In der UBA-Studie zur bundesweiten Hausmüllanalyse wurden 12 „Schichten“ (Gebietscluster) identifiziert, in welche alle öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) nach einheitlichen Kriterien zugeordnet werden können. Die Abfallzusammensetzung von Hausmüll (ASN 200301) variiert in den unterschiedlichen Gebieten. Somit sind für alle Schichten separate Berechnungsfaktoren als eigenständige Literaturwerte nach der *individuellen Methode, gemäß Anlage 4 Teil 2 Nr. 3 Halbsatz 1 EBeV 2030* verfügbar, aus denen sich die Emissionsfaktoren je Schicht berechnen lassen. Die 12 „Schichten“ können im Überwachungsplan (ÜP) bis Ende 2025 beantragt werden. Die Zuordnung der örE zu den Schichten muss dann individuell durch eine „Zuordnungs-Einstufung“ erfolgen – nach unserer Auffassung kann dies dann in 2026 vor der Zertifizierung des Gutachters erfolgen. Die INFA-Studie und das Muster zur Einstufung der örE in die entsprechende Schicht wird von ITAD zur Verfügung gestellt.

Das Literaturwerte-Verfahren beruht auf den folgenden Studien:

- Dornbusch et al. (2020): Vergleichende Analyse von Siedlungsrestabfällen aus repräsentativen Regionen in Deutschland zur Bestimmung des Anteils an Problemstoffen und verwertbaren Materialien; Studie Im Auftrag des Umweltbundesamtes; Forschungskennzahl 3717 35 344 0, UBA TEXTE 113/2020
- Vogt et al. (2023): Ermittlung der Klimaschutzpotenziale in der Kreislaufwirtschaft für Deutschland und die EU – Teilbericht EU; Studie Im Auftrag des Umweltbundesamtes; Forschungskennzahl 3718 41 305 0, UBA TEXTE 85/2023
- Dehoust, Schüler, Vogt, Giegrich (2010): Klimaschutzpotenziale der Abfallwirtschaft – Am Beispiel von Siedlungsabfällen und Altholz; Studie Im Auftrag des Umweltbundesamtes; Förderkennzeichen 3708 31 302, UBA TEXTE 06/2010